

11. April 2010

## Energieerhöhung bei der Klangrotation

Die Basis unseres Lebens sind elektromagnetische Impulse natürlicher Art, das Leben hat sich im Frequenzbereich des natürlichen Sonnenlichtspektrums, 390 – 780 Nanometer, entwickelt – nur in diesem Bereich ist dauerhaft gesundes Leben für Mensch, Tier und Pflanze möglich.

Bei 550 nm befindet sich der neutrale Bereich, das grüne Farbspektrum, darunter das blau-violette Farbspektrum mit degenerativer linksdrehender Energie, oberhalb das gelb-orangerote Farbfrequenzspektrum mit rechtsdrehender regenerativer Energie. Ursprünglich hat unser Lebensraum eine regenerative rechtsdrehende Energie. Alleine durch alle künstlichen, technischen und elektrotechnischen Errungenschaften, welche insbesondere im letzten Jahrhundert verstärkt in unseren Lebensraum eingebracht wurden, ist das nicht mehr selbstverständlich.

So kann also die uns durch die göttliche Weisheit zur Verfügung gestellte Lebensenergie in dem für uns vorgesehenen Lebensraum, dem natürlichen Sonnenlichtspektrum, bis zum Äußersten degeneriert sein.

Diese unsere Lebensenergie kann man sehr gut selbst wahrnehmen. Wir bemerken sehr bald, wenn wir schlapp, schwach, energielos werden. Es gibt aber auch die Möglichkeit, dank der Entwicklung einer so genannten Tabelle namens „Biometer“ nach A. Bovis, die biologische Qualität mental entweder mit Rute, Pendel oder Muskeltest in „Boviseinheiten“ zu bestimmen. Über ein Diagramm kann wahrgenommen werden, ob die Qualität und deren Lebenskraft einer Sache oder eines Standortes physikalisch in Ordnung sind oder nicht.

Ein gesunder Daueraufenthaltort sollte knapp 8.000 Boviseinheiten (BE) aufweisen. Bei der Mehrzahl der Wohn/Schlafplätze liegt der Wert bei 2000 BE, was sowohl auf pathogene Störzonen geologischer Art als auch auf Umweltbelastungen zurückzuführen ist. Genauso dramatisch im unnatürlichen Verhältnis liegen die Werte bei der Nahrung und dem Trinkwasser.

Es ist möglich, dass sich selbst ein geologisch belasteter Ort mit 2.000 BE im Laufe der Zeit in einen Ort der Kraft manifestiert, wenn Menschen mit guten Absichten und viel Liebe dort kontinuierlich positive Projekte gestalten und verfolgen.

An so genannten Orten der Kraft wie Kirchenstandorten, Moscheen, tibetischen Klöstern, können 15.000 bis 25.000 BE wahrgenommen werden und in Pyramiden weit über 100.000 BE.

So waren wir sehr, sehr glücklich, als wir bei der im März stattgefundenen Rotation in der Schlossberghalle in Peiting folgende Veränderungen unserer Lebensenergie feststellen durften:

Am 25.03. vor der ersten Klangrotation	2.500 BE
abends nach dem Spiel	20.000 BE
26.03. morgens vor dem Spiel	2.500 BE
26.03. abends nach den Spielen	25.000 BE
27.03. morgens vor dem Spiel	13.000 BE
27.03. abends nach den Spielen	110.000 BE
28.03. morgens vor den Spielen	110.000 BE

Im Laufe des letzten Spieltages hat sich der energetische Pegel nochmals erhöht.

So ein hoch energetischer Ort der Kraft kann in einem Kurzaufenthalt wichtige Energiezufuhr bedeuten. Es kann in solchen Momenten zu faszinierenden Reaktionen wie z.B. besonderen Wahrnehmungen, Erkenntnissen und Empfindungen kommen. Für uns alle waren diese besonderen durch die Klangrotation ausgelösten Schwingungen, bereits bevor wir von der Energiesteigerung erfuhren, mit extremen Glücksgefühlen verbunden.